



Bielefeld

Beirat für Behindertenfragen am 27.09.2017

**Sozialraumorientierung -
Neuausrichtung der Quartierssozialarbeit
im Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -**

Zielgruppe: Senioren und Menschen mit Behinderung

**Stadt Bielefeld
Sozialdezernat**



... hin zu mehr Nachbarschaft im Quartier

- **Orientierung an Stärken und Ressourcen**
 - der Menschen
 - ihrer Verwandten, Nachbarn, Bekannten bzw. ihres Umfeldes
- **Aktivierung von sorgenden Nachbarschaften**
 - Initiierung und Verstetigung sozialer Netzwerke im Stadtteil
 - Unterstützung von Eigenverantwortung, Selbstorganisation und bürgerschaftlichem Engagement zur Integration von benachteiligten Menschen

Mehr
Teilhabe

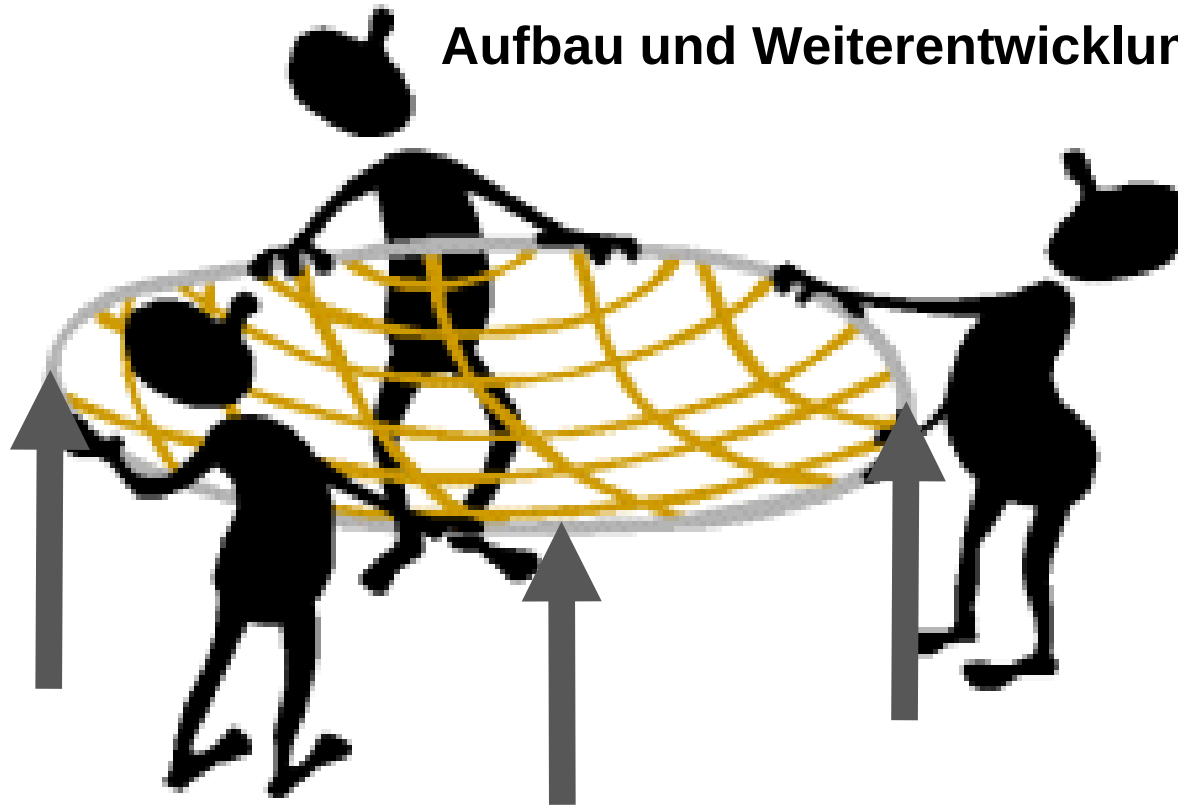
Mehr
Prävention

Mehr
Ko-Produktion

**Mehr
Nachbarschaft**

Mehr Prävention im Quartier

Aufbau und Weiterentwicklung von Frühwarnsystemen



- Prävention vor Krisenintervention
- Aufbau von Präventionsketten
- Präventive Hausbesuche
- Mehr Präsenz vor Ort

Mehr
Teilhabe

Mehr
Prävention

Mehr
Ko-Produktion

Mehr
Nachbarschaft

Mehr Teilhabe im Quartier

- **Förderung der Teilhabe und Selbständigkeit aller armutsgefährdeter Menschen**
 - Motivation von Menschen mit fehlendem Hilfesuchverhalten
 - Menschen befähigen „ihr“ Leben zu leben!
 - Vorrang von aktivierender und motivierender Arbeit vor betreuender Tätigkeit

**Mehr
Teilhabe**

Mehr
Prävention

Mehr
Ko-Produktion

Mehr
Nachbarschaft

Mehr Ko-Produktion im Quartier

- **Aufbau eines Kooperationsmodells aus Bürgerinnen und Bürgern, freien Trägern und Kommune**
 - Vernetzung aller Akteure im Stadtteil
 - Nutzung von Synergieeffekten
 - Im „Fall“ und bevor der Mensch zum „Fall“ wird!
 - Themen- und bereichsübergreifender Blick auf die Quartiere

Mehr
Teilhabe

Mehr
Prävention

Mehr
Ko-Produktion

Mehr
Nachbarschaft

Das Besondere ...



Sozialraum-
orientierung –
Zusammenarbeit
im Quartier

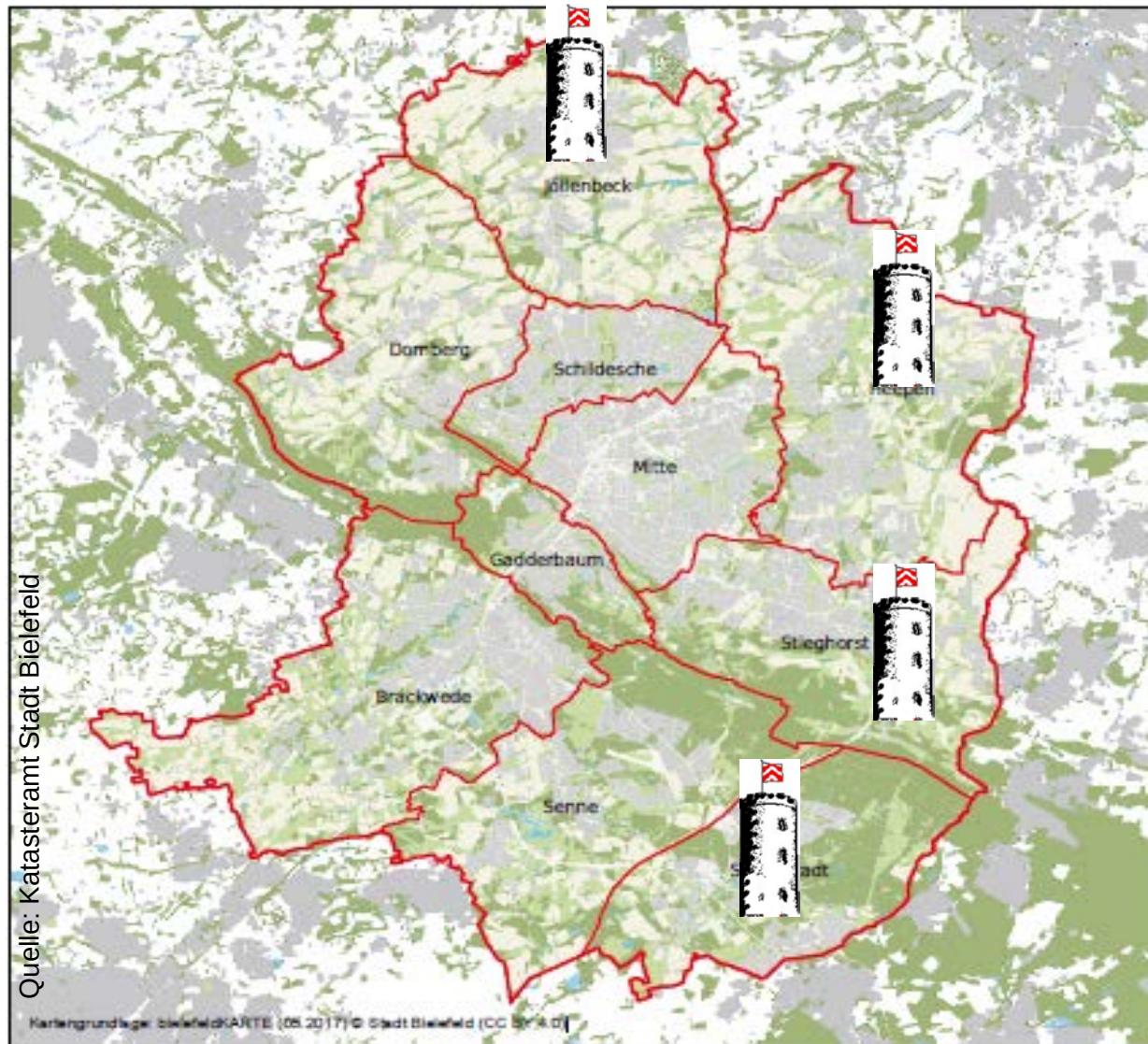
Mehr
Teilhabe

Mehr
Prävention

Mehr
Ko-Produktion

Mehr
Nachbarschaft

Umsetzung in 4 Pilotquartieren



Sozialraumorientierung in 4 Quartieren – Konkretisierung im Überblick

Mehr Teilhabe	Mehr Prävention	Mehr Ko-Produktion	Mehr Nachbarschaft
Zugang zu sozialen Angeboten und Leistungen erleichtern insbes. für Menschen mit fehlendem Hilfesuchverhalten Einzelfallhilfe (Fallmanagement) Online-Kartendienst als Ressourcendatei Tauschmarkt in Sennestadt Begegnungszentren als Treffpunkte im Quartier etablieren	Aufbau von Frühwarnsystemen und Präventionsketten Modifizierte präventive Hausbesuche* Mehr Präsenz vor Ort – integrative präventive Beratung „Sozialpaten“ Schnittstellen-Case-Management Info-Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit	INTERN: Fusion von QSA und Zentraler Beratungsstelle EXTERN: Aufbau eines Kooperationsmodells* Bildung von Stadtteile-Teams Gemeinsame Sprechstunden vor Ort und Hausbesuche Kooperationen mit anderen Ämtern, Dezernaten und Projekten	Aktivierung sorgender Nachbarschaften Begleitung und Aufbau ehrenamtlicher Unterstützerkreise, z.B. „Heeper helfen Heepern“ Besuchs-, Einkaufs- und Begleitdienste Quartiersfond in Heepen

... die nächsten Schritte

